

18.065 n Agglomerationsverkehr. Verpflichtungskredite für die Beiträge ab 2019

Faktenblatt zur Umfahrung Oberburg

Die Umfahrung Oberburg soll das Dorf Oberburg vom Durchgangsverkehr entlasten. Die Umfahrroute ist Teil der Verkehrssanierung Emmental, welche die Verkehrsprobleme des Emmentals löst und der Region eine gute Erreichbarkeit sichert. Das Projekt ist ein typisches Projekt des Agglomerationsverkehrs. Es ist auf die Siedlungsentwicklung abgestimmt und verbessert das Gesamtverkehrssystem für Bus, Auto, Velo und Fussgänger.

Folgende Gründe sprechen für die Aufnahme der Umfahrung in den Verpflichtungskredit für Beiträge ab 2019:

- **Grosse Akzeptanz in der Region:** Die Bevölkerung und sämtliche 40 Emmentaler Einwohnergemeinden unterstützen das Projekt. Alle Gemeinden haben solidarisch auf eigenen Massnahmen im Agglomerationsprogramm verzichtet, um die Chancen der Umfahrung für die Bundesfinanzierung zu verbessern. In der Bevölkerung hat das Projekt bei Mitwirkungen überdurchschnittlich hohe Zustimmungswerte erhalten. Praktisch das ganze Dorf steht hinter dem Projekt!
- **Breite Unterstützung von Kanton:** Auch der Regierungsrat und der Grosse Rat des Kantons Bern stehen klar zum Projekt. Beide Gremien haben mit grosser Mehrheit den Projektierungskredit in Höhe von 16,4 Mio. CHF genehmigt. Das fakultative Referendum wurde von keiner Partei ergriffen. Zudem hat der Grosse Rat im Investitionsspitzenfonds rund CHF 290 Mio. Fr. die Verkehrssanierungen Emmental und Ob- und Nid-Oberrhein und damit auch für die Umfahrung Oberburg reserviert. Die Kantonsfinanzierung ist deshalb praktisch gesichert. Mit dem Bundesbeitrag ist das wichtige Vorhaben definitiv finanziert.
- **Volkswirtschaftlicher Nutzen ausgewiesen:** Der volkswirtschaftliche Nutzen der Umfahrung Oberburg ist nachgewiesen. Ebenso die Entlastungswirkung für das Dorf. Das ganze Emmental wartet sehnsüchtig auf die Umfahrung als griffige Massnahmen gegen den täglichen Stau.
- **Projekt ist baureif:** Mit der Einreichung des Agglomerationsprogrammes wurde bereits das Vorprojekt eingereicht. Der vom Bund geforderte Reifegrad (Vorprojekt) liegt somit vor. Mit dem Vorprojekt konnten auch die Kosten verlässlich ermittelt werden. Mittlerweile liegt nicht nur das Vorprojekt, sondern sogar das detaillierte Bauprojekt vor. Das Projekt ist baureif!

Der Kanton Bern, das Emmental und die Gemeinde Oberburg bitten den Ständerat, dem Nationalrat zu folgen und das Projekt in den Verpflichtungskredit aufzunehmen.

Steckbrief Umfahrung Oberburg

Bei der Umfahrungsstrasse handelt es sich um eine zweistreifige Strasse mit einer Fahrbahnbreite von 7,5 Metern. Die Neubaustrecke umfährt den Ortskern von Oberburg in einem bergmännischen Tunnel (rund 1100 m), bevor sie sich im Anschluss «Oberburg Süd» mit der Kantonsstrasse vereinigt und dieser bis zum Dorfeingang von Hasle b. B. folgt.

Das Projekt umfasst flankierende Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, für Fussgänger sowie zur Verbesserung der Qualität des öV. Die Gesamtkosten betragen rund 280 Mio. Fr.; der erwartete Bundesbeitrag rund 79 Mio. Fr.